

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 1

## Wettbewerbsbestimmungen

### **Der Gruppenführer**

Der Gruppenführer meldet dem Wettkampfleiter die Gruppe.

Er erhält den Einsatzbefehl, den er wiederholen muss

Nachdem er die Gruppe hat rühren lassen, gibt er folgenden Einsatzbefehl:

*Einsatzübung mit C-Rohren*

*Ziel: Die Eimerlinie*

*Wasserentnahmestelle offenes Gewässer, hinter dem Gerät.*

*Verteiler eine B-Länge vom Gerät.*

*Es werden verlegt: 4 Längen Saugschlauch*

*1 Länge B-Schlauch*

*3 mal 2 Längen C-Schlauch*

*Melder legt B-Schlauch und Verteiler und bedient denselben.*

*Jeder Trupp legt seine Leitung selbst.*

*Angriffstrupp legt zur Verkehrssicherung Schlauchbrücken und stellt*

*Warnzeichen auf.*

*Angriffstrupp! Erstes Rohr auf den linken Eimer vor!*

Ist die Saugleitung zu Wasser gebracht, erfolgt weiterer Befehl:

*Wassertrupp: Zweites Rohr auf den rechten Eimer vor!*

*Schlauchtrupp: Drittes Rohr auf den mittleren Eimer vor!*

Der Gruppenführer darf sich bei der Durchführung der Übung nicht betätigen, auch nicht durch nachträgliche Befehle und Hinweise!

### **Der Melder**

Der Melder verlegt den B-Schlauch vom Druckstutzen der TS zum Verteiler.

Hat er den Verteiler gesetzt und den B-Schlauch am Verteiler angekuppelt, gibt er durch Zuruf an den Maschinisten den Befehl:

*"Wasser marsch!"*

Er wartet das Verstandenzeichen des Maschinisten ab, wenn erforderlich, ist der Befehl zu wiederholen.

Der Melder schließt die C-Schläuche gemäß der Fw-Dienstvorschrift am Verteiler an und öffnet die Ventile nach den "Wasser marsch"-Befehlen der einzelnen Truppführer und seinem eigenen Verstandenzeichen.

Der Melder darf beim Ankuppeln des B-Schlauches und der C-Schläuche, sowie beim Öffnen der Ventile nicht über dem B-Schlauch stehen oder knien.

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 2

## Der Maschinist

Nach dem Einsatzbefehl für den Angriffstrupp nimmt er den Saugkorb, die Ventil- und Halteleine, und legt diese vier A-Saugschlauchlängen entfernt vom Saugstutzen der TS ab, oder übergibt dieses an den Wassertrupp.

1 Kupplungsschlüssel wird beim Saugstutzen der TS zur Verfügung des Maschinisten abgelegt. Danach macht der Maschinist alle Blindkupplungen der TS ab, startet das Gerät, schließt den B-Schlauch am Druckstutzen der TS an und gibt auf Zuruf des Melders "Wasser marsch"

das Verstandenzeichen durch heben einer Hand.

Ist die A-Saugleitung zusammengekuppelt, sind die Leinen gelegt und ist vom Wassertruppführer der Befehl "Saugleitung hoch" gegeben, schließt der Maschinist die Saugleitung am Saugstutzen der TS an und meldet

*"Fertig".*

Der Druckstutzen der TS darf erst geöffnet werden, wenn die Pumpe Wasser hat, und die Halteleine vom Maschinisten mit einem Knoten am Gerät befestigt wurde.

Die Ventilleine liegt lose außerhalb der Wasserentnahmestelle.

Der Maschinist muss beim Kommando "zu Wasser" die TS mitschwenken.

Der Pumpendruck darf 8 bar nicht überschreiten.

## Der Angriffstrupp

Der Angriffstrupp legt nach dem Befehl

"Angriffstrupp! Erstes Rohr auf den linken Eimer vor"

die Schlauchbrücken am gekennzeichneten Platz ab und stellt die zwei Warnzeichen an den markierten Stellen auf, wobei der B-Schlauch in den Schlauchbrücken liegen muss.

Dann rüstet sich der Angriffstrupp wie folgt aus:

Angriffstruppführer: 1 C-Rollschlauch

Angriffstruppmann: 1 C-Rollschlauch und 1 C-Strahlrohr

Der Angriffstrupp verlegt seine C-Schläuche vom Verteiler zur Ziellinie.

Der Angriffstruppmann rollt den ersten C-Schlauch und der Angriffstruppführer rollt den zweiten C-Schlauch aus.

Der Angriffstruppführer kuppelt die C-Schläuche zusammen und der Angriffstruppmann kuppelt das Strahlrohr an.

Ist die C-Leitung vom Verteiler bis zum Strahlrohr geschlossen, gibt der Angriffstruppführer durch Zuruf und Hand heben den Befehl:

*"Erstes Rohr Wasser marsch!"*

zum Melder.

Der Angriffstruppmann hält das Strahlrohr und spritzt den Eimer ab. Hierbei kann er vom Truppführer unterstützt werden.

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 3

## Der Wassertrupp

Der Wassertrupp legt mit Unterstützung des Schlauchtrupps die A-Saugleitung.  
Der Wassertrupp kuppelt die Saugleitung und legt die Leinen an. Hierbei unterstützt ihn der Schlauchtrupp.

Der Wassertruppführer macht den Mastwurf und hakt die Ventilleine am Saugkorb ein.

Der Mastwurf ist um den Saugkorb und A-Saugschlauchkupplung zu legen, und mit einem Halbschlag zu sichern.

Der Wassertruppmann legt die Halbschläge unterhalb der letzten beiden A-Saugschlauchkupplungen, aber in der oberen Hälfte, an.

Ist die A-Saugleitung gekuppelt und sind die Leinen angelegt, gibt der Wassertruppführer das Kommando

*"Saugleitung hoch!"*

Nach dem Kommando des Maschinisten "fertig", befiehlt der Wassertruppführer

*"Saugleitung zu Wasser"!*

Danach geht der Wassertrupp als zweiter Angriffstrupp vor und rüstet sich wie der Angriffstrupp aus. Verfahrensweise wie Angriffstrupp mit Befehl

*Zweites Rohr Wasser marsch!"*

## Der Schlauchtrupp

Der Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp beim Verlegen und Kuppeln der A-Saugleitung, sowie beim Anlegen der Leinen und dem "zu Wasser" bringen der Saugleitung.

Danach geht der Schlauchtrupp als dritter Angriffstrupp vor und rüstet sich wie der Angriffstrupp aus. Verfahrensweise wie Angriffstrupp.

*Drittes Rohr Wasser marsch!"*

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 4

## **Erläuterung zum Kuppeln**

Beim Kuppeln der Saugleitung blicken die Truppführer in Richtung der TS, und die Truppmänner stehen mit dem Rücken zur TS.

Wenn ein Kupplungspaar gekuppelt ist, treten beide Trupps aus der Saugleitung und eilen zum nächsten Kupplungspaar, wobei die Truppmänner jeweils beim Austreten eine Kehrtwendung von 180 ° machen, bis die A-Saugleitung steht.

Die A-Saugleitung muss oberhalb der Knöchel gekuppelt werden.

## **Zusätzliche Hinweise!**

- Eine Auslosung der einzelnen Positionen in der Gruppe wird nicht vorgenommen
- Ausrüstung und Gerät müssen nach DIN und UVV der Feuerwehr sein
- Die Länge vom B-Schlauch beträgt 20m
- Als C-Rollschläuche können C42 oder C52 verwendet werden
- Ein Kugelverteiler ist nicht erlaubt

Der Aufbau der Gerät erfolgt vor Übungsbeginn nach dem beiliegendem Plan

- Es werden die Geräte der vorherigen Gruppe aufgenommen und aufgebaut
- Der Mastwurf ist, wie alle anderen Tätigkeiten auch, mit Schutzhandschuhen auszuführen
- Die Zeitnahme beginnt nach dem Einsatzbefehl für den Angriffstrupp und endet mit der Bodenberührung des letzten Eimers
- Die Befehle des Gruppenführers brauchen nicht wiederholt werden
- Jeder Trupp spritzt seinen Eimer selbst ab
- Fehler werden mit 10 Minuspunkten gewertet
- Der Verteiler muss geschlossen bleiben, bis der Befehl: "Wasser marsch" kommt

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 5

Feuerwehr/Gruppe: \_\_\_\_\_

## Gruppenwertungsbogen

	Alter		
Gruppenführer	_____	_____	Fehlerpunkte
Melder	_____	_____	Fehlerpunkte
Maschinist	_____	_____	Fehlerpunkte
Angriffstrupp	_____	_____	Fehlerpunkte
Wassertrupp	_____	_____	Fehlerpunkte
Schlauchtrupp	_____	_____	Fehlerpunkte
Alter	$\Sigma=$ _____	Zeit	_____ Sekunden
Gesamt	$\emptyset=$ _____	Fehler	_____

<b>Vorgabepunktezahl</b>	<b>500</b>
+ Durchschnittsalter der Gruppe	+ _____
- Gesamtfehlerpunkte	- _____
= Endpunktzahl	_____

Platzierung \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Gruppen

\_\_\_\_\_  
Auswerter

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017



Seite 6

Feuerwehr: \_\_\_\_\_

## Fehlerkatalog

Einheit	Fehler	Minuspunkte
Gruppenführer	Einsatzbefehl vom Wettkampfleiter nicht Wiederholt. oder Anweisungen gegeben.	
	Einsatzbefehle an die Gruppe falsch oder nicht vollständig.	
	Während der Einsatzübung sich betätigt	
	Gruppe zu früh gestartet.	
Maschinist	"Wasser marsch!" vom Melder nicht erwidert.	
	Saugleitung ohne Befehl vom Wassertruppführer angekuppelt.	
	Halteleine nicht mit Knoten am Pumpenschlitten befestigt.	
	TS nicht mitgeschwenkt.	
Melder	Kein "Wasser marsch!" an den Maschinisten gegeben	
	Ventile ohne "Wasser marsch!" des AT, WT o. ST geöffnet.	
	Schlauch vom AT, WT o. ST falsch angeschlossen.	
	Beim Kuppeln über dem Schlauch gestanden	
Angriffstrupp	Schlauchbrücken falsch.	
	Warndreiecke falsch.	
	B-Schlauch nicht in der Schlauchbrücke	
	ATF, ATM nicht im Zielraum	
	Kein "Wasser marsch!" oder falsch	
	Falschen oder zwei Eimer abgespritzt	
Wassertrupp	Falsch gekuppelt.	
	Mastwurf falsch.	
	Halbschläge falsch.	
	Ventilleine falsch.	
	"Saugleitung hoch!" nicht gegeben.	
	"Zu Wasser!" nicht gegeben.	
	WTF, WTM nicht im Zielraum	
	Kein "Wasser marsch!" oder Falsch	
	Falschen oder zwei Eimer abgespritzt.	
Schlauchtrupp	Falsch gekuppelt.	
	STF, STM nicht im Zielraum	
	Kein "Wasser marsch!" oder Falsch	
	Falschen oder zwei Eimer abgespritzt.	
Alle	Verstoß gegen UVV	
	Nicht erlaubtes Gerät verwendet	

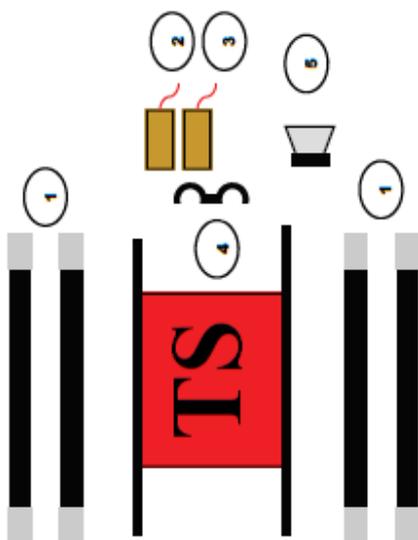
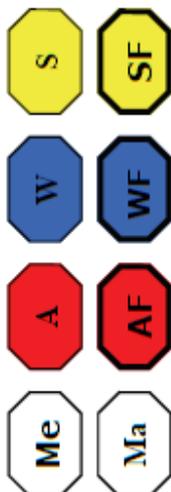
Gesamt - Punktzahl

# Freiwillige Feuerwehr Hambergen -Ortsfeuerwehr Axstedt-

Wettbewerbe nach „Heimberg-Fuchs“ am 26.Mai 2017

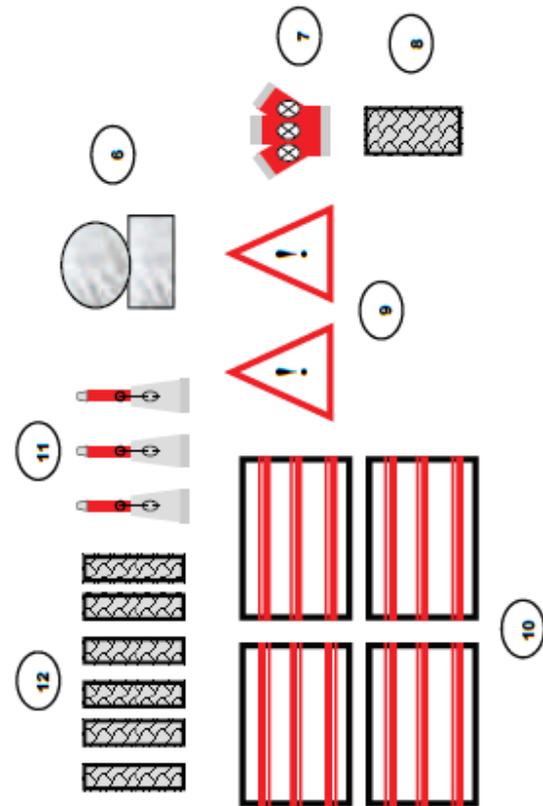


Wasser -  
entnahmestelle



GF

1. Saugschläuche
2. Ventilleine
3. Halteleine
4. Kupplungsschlüssel
5. Saugkorb
6. Befuchtungsgerät
7. Verteiler
8. B-Schlauch (20m)
9. 2 Warnzeichen
10. Schlauchbrücken
11. C-Strahlrohre
12. C-Rollschläuche



**Einsatzbefehl des Gruppenführers**

„Einsatzübung mit C-Rohren.  
Ziel: Die Eimerreihe  
Wasserentnahmestelle, offenes Gewässer hinter dem Gerät.  
Verteiler eine B-Länge vom Gerät.  
Es werden verlegt:  
4 Längen A-Saugschlauch,  
1 Länge B-Schlauch,  
3 mal 2 Längen C-Schlauch.  
Meider legt B-Schlauch und Verteiler und bedient denselben.  
Angriffstrupp legt zur Verkehrsicherung Schlauchbrücken  
und stellt Warnzeichen auf.  
Jeder Trupp legt seine Leitung selbst.

Angriffstrupp! Erstes Rohr auf den linken Eimer vor!  
Wassertrupp! Zweites Rohr auf dem rechten Eimer vor!  
Schlauchtrupp! Drittes Rohr auf dem mittleren Eimer vor!